

terausschuss und seinen Mitgliedern, den Bodenrichtwerten, zur Anzahl der Kaufverträge und deren Verteilung, zu den Durchschnittspreisen für Bauland und landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, zu durchschnittlichen Kaufpreisen für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienwohnhäuser sowie Wohnungseigentum und Garagen/Stellplätze; desweiteren Liegenschaftszinssätze sowie Sachwertfaktoren für verschiedene Objektarten.

Aufgabe des Immobilienmarktberichts ist es, die regionale Umsatz- und Preisentwicklung auf dem Grundstücksmarkt darzustellen und über das Preisniveau zu informieren. Desweiteren sollen die veröffentlichten Daten zur besseren Einschätzung der Marktlage beitragen.

Ziel dieser Publikation ist es, Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit den Immobilienmarkt transparenter darzustellen. Außerdem soll er freiberuflich tätigen Bewertungssachverständigen die Möglichkeit geben, sich über die durch den Gutachterausschuss ausgewerteten Marktdaten zu informieren. Für eine Gebühr von 25 Euro zuzüglich Versand kann der aktuelle Immobilienmarktbericht bei Helga Fontana bestellt werden (Telefon 07841 642-1284).



von links: Maria Fallert, Stephan Lorenz-Feurer, Helga Fontana

CAP-Markt in Achern mittlerweile halbes Jahr geöffnet

Sechs Jobs für Menschen mit Unterstützungsbedarf geschaffen und Nahversorgungslücke in der Stadtmitte geschlossen. Die Lebenshilfe Baden-Baden - Bühl - Achern hatte mit ihren bisher drei CAP-Märkten in Bühl, Steinbach und Sandweier sehr gute Erfahrungen gemacht. Aus diesem Grund wurde im April diesen Jahres im ehemaligen Nah & Gut in der Kirchstraße ein weiterer CAP-Markt eröffnet. Im Bereich der Innenstädte, wo sich große

Anbieter zurückziehen, schließen CAP-Märkte die Versorgungslücken und bleiben nah am Kunden. Entsprechend ihrer Philosophie „Gute Produkte – Gute Preise und dabei auch noch Gutes tun“ überzeugen sie mit stets frischer Qualität, Produkten aus der Region und einem umfangreichen Sortiment. Sie bieten ein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis und einen sehr persönlichen und freundlichen Service. „Durch die Eröffnung von CAP-Märkten bietet die Lebenshilfe eine neue Chance, geeignete Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung außerhalb der Werkstätten zu schaffen, also ein wichtiger Beitrag zur Inklusion in der Region“ so Geschäftsführer Markus Tolksdorf. Im neuen CAP-Markt in Achern sind somit sechs sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt entstanden. Durch vielfältige Schulungsmaßnahmen hatte die Lebenshilfe ihre Mitarbeiter/innen gut auf ihre neue Arbeit im CAP Markt Achern vorbereitet und jede/r kann nun seine individuellen Talente in den verschiedenen Arbeitsbereichen einbringen. Auch Oberbürgermeister Klaus Muttach freut sich über diese Entwicklung „Mit dem CAP-Markt werden mehrere Ziele erreicht: Für die innerstädtische Nahversorgung wird eine auch mittelfristig gute Perspektive geschaffen. Der „Wir-sind-eins-Gedanke“ wird hier großartig gelebt, weil Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam ein Projekt realisieren und die unterschiedlichsten Kunden begrüßen. Dieser CAP-Markt stärkt Achern als Einkaufsstadt mit Herz.“ Das Projekt wird durch die Bundesagentur für Arbeit, das Integrationsamt und die Aktion Mensch unterstützt.



Beratung bei Alkohol-, Medikamentenproblemen und Glücksspielsucht

Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung
Karl-Hergt-Str. 11, 77855 Achern

Telefonisch erreichbar:

Montag - Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Achern 07841 6 30 79 71 (Offenburg 0781 91 93 48 0)

Erstgespräche finden nach Vereinbarung statt.